

FDGB, Betriebsleitung, unter Führung der Partei zusammengefaßt haben. Im Mittelpunkt unserer Anstrengungen stand die Entwicklung des neuen sozialistischen Menschen und der sozialistischen Beziehungen im Kollektiv.

Abschließend möchte ich noch folgendes hier sagen: Genosse Willi Stoph kritisierte auf der Bezirksdelegiertenkonferenz in Dresden unsere Parteiorganisation besonders deshalb, weil wir bei der Gewinnung von Kandidaten für unsere Partei nicht genügend vorankommen. Besonders hob er hervor, daß der Anteil der jugendlichen Arbeiter in unserer Parteiorganisation viel zu gering ist. Unsere Parteiorganisation hat diese Kritik zum Anlaß genommen, um in allen APO, in jeder Parteigruppe sich darüber auszusprechen. Ich kann heute hier berichten, daß wir erste Ergebnisse erreicht haben. In Vorbereitung des VII. Parteitages konnten im

I. Quartal 41 Kandidaten für unsere Partei gewonnen werden, davon über die Hälfte junge Arbeiter aus der Produktion. Ich möchte aus innerem Herzen heraus und im Auftrage aller Jugendlichen des Bereiches unseres Jugendobjektes hier erklären: Wir stehen fest zur Politik unserer Partei und Regierung, das werden wir auch in Zukunft beweisen. Wir werden noch besseren Stahl erzeugen, woran sich die Kiesinger-Strauß-Regierung die Zähne ausbeißen wird.

*Kurt Herberger, Sekretär der Betriebsparteiorganisation, VEB Fritz-Heckert-Werk, Karl-Marx-Stadt:* Werter Genosse Walter Ulbricht! Liebe Genossen Delegierte, werte Gäste! Als Delegierter des VEB Fritz-Heckert-Werk, Karl-Marx-Stadt, habe ich den ehrenvollen Auftrag, von unserer Betriebsparteiorganisation, von unserem gesamten Betriebskollektiv den Delegierten die herzlichsten Kampfesgrüße zu übermitteln und dem VII. Parteitag einen vollen Erfolg zu wünschen. Damit überbringe ich auch die Grüße der Werkzeugmaschinenbauer von Karl-Marx-Stadt.

Auch ich bin tief beeindruckt von der programmatischen Rede des Genossen Walter Ulbricht, den Ausführungen des Genossen Willi Stoph und den Ausführungen des Genossen Erich Honecker. Was mir besonders gefallen hat, ist die kluge perspektivische Weitsicht, die unser Zentralkomitee zum VII. Parteitag für den endgültigen Sieg des umfassenden Aufbaus des Sozialismus entwickelt hat. Wir Fritz-Heckert-Werker sind beeindruckt von den sozialen Verbesserungen für unsere Werktätigen. Sie sind ein sichtbarer Beweis für den Ausspruch: Was des Volkes Hände schaffen, soll des Volkes eigen sein. Unsere Werktätigen freuen sich dar-